

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Wer sich für die Ausbildung zum Erzieher (m/w/d) interessiert, sollte ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Kontaktbereitschaft sowie psychische Stabilität mitbringen.

Voraussetzungen für den Zugang zur Ausbildung sind die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs sowie

1. die Fachoberschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) oder eine gleichwertige Schulbildung und
 - a. eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder
 - b. eine abgeschlossene nicht einschlägige Berufsausbildung und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit oder
2. die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit.

Zum Nachweis der Eignung sind zum Ausbildungsbeginn ein amtliches Führungszeugnis sowie eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Für die Aufnahme in die tätigkeitsbegleitende Ausbildung in Teilzeitform ist ein Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen hauptberuflichen praktischen Tätigkeit und eine Bestätigung des Arbeitgebers über die gegenwärtige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit notwendig.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die Zugangsvoraussetzungen nachweist
(Bei Nichtvorliegen zum Bewerbungszeitpunkt genügt das Zwischenzeugnis. Die erforderlichen Unterlagen müssen jedoch nach Erhalt umgehend nachgereicht werden.)
- Zwei Lichtbilder neueren Datums
- ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung
- amtliches Führungszeugnis
- bei Teilzeit: Nachweis über die einschlägige Berufserfahrung und Arbeitgeberbestätigung über die gegenwärtige hauptberufliche Tätigkeit

DEB-GRUPPE ÜBER UNS

- gemeinnütziger Bildungsträger in Deutschland
- spezialisiert auf Ausbildungen sowie berufliche Fort- und Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich
- wir stehen für lebensbegleitendes Lernen und innovative Bildungsangebote
- ist nach DIN EN ISO 9001 : 2015 und AZAV zertifiziert
- orientiert sich an arbeitsmarkt- und zielgruppenspezifischen Bedürfnissen

HEUTE INFORMIEREN – MORGEN DURCHSTARTEN!

Sie möchten mehr Informationen zum Bildungsangebot des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes? Gerne stehen wir Ihnen per Telefon, Fax und E-Mail zur Verfügung.

KONTAKT

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK IN BRANDENBURG

gemeinnützige Schulträger-GmbH
Parzellenstraße 10 . 03046 Cottbus

TEL +49(0)355 | 3 55 41 79-0

FAX +49(0)355 | 3 55 41 79-9

MAIL cottbus@deb-gruppe.org



STAND | DE-1-EZ-BB-221221 BILD | Designed by Freepik

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

ERZIEHER (M/W/D) AUSBILDUNG

• BRANDENBURG

ERZIEHER (M/W/D) AUSBILDUNG

Erzieher*innen betreuen Gruppen von Kindern und Jugendlichen und unterstützen sie in ihrer sozialen und individuellen Entwicklung. Durch anregende Tätigkeiten wie Basteln, Singen oder körperliche Aktivitäten werden die Kinder und Jugendlichen motorisch gefördert, ihr Sozialverhalten in Gruppen gestärkt und zahlreiche weitere Entwicklungsbereiche angesprochen.

Durch die Planung, die Durchführung und das Begleiten von Lernangeboten ermöglichen Erzieher*innen den Kindern und Jugendlichen das Erlangen wichtiger Kompetenzen. Ausgebildete Fachkräfte sind darüber hinaus Ansprechpartner für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie für die Alltagsorgen der Kinder.

Sie arbeiten in Kindertagesstätten, Horten, stationären Einrichtungen, Kinder- und Jugendwohnheimen, Jugendzentren oder Familienberatungsstellen.

EINSATZFELDER

- ☛ Jugendfreizeiteinrichtungen
- ☛ Sozialarbeit in Schulen
- ☛ Kinder- und Jugendwohnheime
- ☛ Kindertageseinrichtungen (auch integrativ)
- ☛ Hilfen zur Erziehung
- ☛ Horte
- ☛ Eltern-Kind-Gruppen
- ☛ Kinder- und Jugendprojekte
- ☛ Zoopädagogik/Theaterpädagogik
- ☛ Mädchen(sozial)arbeit / Jungen(sozial)arbeit
- ☛ Erlebnispädagogik
- ☛ Heime für geistig und/oder körperlich behinderte Kinder und Jugendliche (SGB XII)
- ☛ Werkstätten für behinderte Menschen (SGB XII)
- ☛ Förderschulen
- ☛ Frauenhäuser

AUSBILDUNGSINHALTE

Während der schulischen Ausbildung werden folgende Lernfelder behandelt:

- ☛ Deutsch und Kommunikation | Englisch | Biologie | politische Bildung
- ☛ Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- ☛ Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- ☛ Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- ☛ Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- ☛ Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- ☛ Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- ☛ Wahlpflichtbereich
- ☛ Angeleitete Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Im Rahmen der Ausbildung sind praktische Einsätze in sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern vorgesehen.

Durch zusätzlichen Unterricht in den Fächern Deutsch/ Kommunikation und Mathematik besteht die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben.

UNTERRICHTSZEITEN

VOLLZEIT

Der Unterricht findet in der Regel von Montag bis Freitag statt. Die durchschnittliche tägliche Unterrichtszeit beträgt 8 Unterrichtseinheiten.

Die praktische Ausbildung umfasst in der Regel 8 Zeitstunden pro Tag.

TEILZEIT

Der Unterricht findet in der Regel an zwei Tagen in der Woche statt.

SCHULGELD UND FÖRDERUNG

Die Ausbildung ist schulgeldpflichtig.

Lehr- und Lernmittel werden zum Teil leihweise zur Verfügung gestellt. Für die Berufsanerkennung und Wiederholungsprüfungen entstehen weitere Gebühren.

Fördermöglichkeiten bestehen bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen:

www.deb.de/ausbildung/foerdermoeglichkeiten

Beispielsweise besteht die Möglichkeit Schüler- oder Aufstiegsbafög zu erhalten.

HINWEIS ZUM MASERNSCHUTZGESETZ

Aufgrund der bundesweiten Regelungen zum Masernschutz ist im Rahmen der praktischen Ausbildung der Nachweis über den Impfschutz gemäß § 20 Abs. 8 Infektionsschutzgesetz notwendig.